

Gemeindenachrichten Sankt Gallen

www.stgallen.at

Galli Kirrtag
14. Oktober



SEPTEMBER 2026

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt:

Stefanie und Patrick
Freudenthaler zu Antonia im Juni



Wir gratulieren sehr herzlich zur Hochzeit:

Karolina Benz und Horst
Hellmeier im Juni

Kerstin Egger und Thomas
Well im Juni

Johanna Nachbagauer und
Dominic Lindbichler im Juni

Julia Schneiber und Thomas
Franzl im Juni

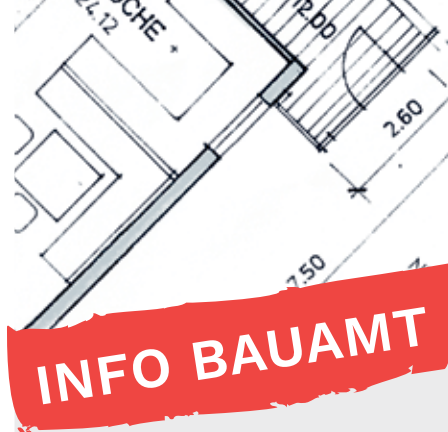
Janette Haunold und Martin
Olalde Quintanar im Juli

Vorankündigung: Änderung im Abfuhrkalender ab 2027 in Sankt Gallen

Ab 2027 ändern sich im Ortsteil Sankt Gallen die Abholtermine für Restmüll und Biomüll.

Der Restmüll wird künftig nicht mehr wie gewohnt am Mittwoch, sondern am Dienstag abgeholt. Die Abholung des Biomülls verschiebt sich von Freitag auf Mittwoch. Bitte beachten Sie die neuen Abholtermine ab 2027 und stellen Sie die Mülltonnen wie gewohnt am Vortag zur Abholung bereit.

Der Abfallkalender für das Jahr 2027 wird wie gewohnt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung enthalten sein.



**Terminvereinbarung
unter 03632 209-202
erforderlich!**

**Bauberatung 2026
Terminvorschau**

1.
.....
Okt.

5.
.....
Nov.

3.
.....
Dez.

Terminänderungen möglich.

Richtig entsorgen

Gelbe Säcke

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ab dem 01.01.2027 werden die Gelben Säcke nicht mehr im Altstoffsammelzentrum angenommen. Die Entsorgung erfolgt bereits jetzt im Rahmen der sechswöchigen Hausabholung direkt bei Ihrem Wohnhaus.

Wir ersuchen Sie, dieses „kostenlose Angebot“ zu nutzen und damit einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Restmüllentsorgung zu leisten. Auf diese Weise können Kosten reduziert werden, die andernfalls über die Müllgebühren weiterverrechnet werden müssten.



Wir würden es sehr begrüßen, wenn diese Umstellung bereits vor dem 01.01.2027 von möglichst vielen Haushalten in Anspruch genommen wird.

Vielen Dank!
Das Team des Abwasserverbandes
Mittlere Enns



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Sankt Gallen,
Markt 35, 8933 Sankt Gallen
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Armin Forstner
Erscheinungsort: Sankt Gallen
Redaktion: Martina Stangl
Telefon: 03632 209-205
E-Mail: stangl@st-gallen.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. November 2026
Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.

Layout & Satz: fuernholzer Werbeagentur
& Photography, Sankt Gallen
Coverbild: Galli Kirtag © fuernholzer

Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag. Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Liebe Sankt Gallenerinnen und Sankt Gallener!

Auch der Start in das neue Kindergartenjahr konnte reibungslos erfolgen. Durch den rechtzeitigen Umzug während der Sommerferien in das Ausweichquartier in der Volksschule war ein uneingeschränkter Beginn des Kindergartenbetriebs möglich.

Nicht nur in Sankt Gallen wird gebaut. In Weißenbach wurde im Sommer die Ordination von Dr. Scheidl komplett renoviert. Der Umbau ist dort bereits abgeschlossen und die Ordination in den „neuen“ Räumlichkeiten läuft seit Mitte August einwandfrei. Wir freuen uns, dass in einem bestehenden Gebäude durch den Umbau etwas Neues für unsere Bürgerinnen und Bürger entstehen konnte.

Mit der Gründung der **Energiegemeinschaft** Region Liezen wurde ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung in unserer Region gesetzt. Zehn Gemeinden bündeln dabei ihre Kräfte, um regional erzeugten Strom möglichst auch vor Ort zu nutzen und damit die Wertschöpfung in unserer Region zu stärken. Ab Oktober 2026 soll die Teilnahme auch für Bürger:innen, Vereine und Betriebe möglich sein – eine Chance, von günstigeren Stromkosten zu profitieren und selbst erzeugte Energie sinnvoll in der Region einzusetzen. Ich freue mich, dass auch unsere Gemeinde Teil

dieser gemeinsamen Initiative ist und wir damit aktiv an einer nachhaltigen Energiezukunft für unsere Region mitwirken.

Das **Festival in Sankt Gallen** hat auch heuer wieder für besondere Momente, gute Stimmung und zahlreiche Begegnungen gesorgt. Mein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Einsatz zum Gelingen des Festivals beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Teilnahme für eine großartige Atmosphäre gesorgt haben.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Begegnung mit Erwin Ortner und seinem Schönbergchor.

Mit seiner großen Leidenschaft für die Chormusik hat Erwin Ortner mit seinem Chor heuer das 30. Mal in Sankt Gallen beim Festival für einen beeindruckenden Abschluss gesorgt.

Allen Kindern wünsche ich einen guten und gelungenen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr. Möge das kommende Jahr viele schöne Begegnungen, spannende Erfahrungen und neue Herausforderungen bereithalten.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Armin Forstner*

Der **Sommer** neigt sich langsam dem Ende zu. Hinter uns liegen lange, laue Sommernächte, die zu gemütlichem Beisammensein und geselligen Stunden eingeladen haben. Gleichzeitig war es eine Zeit, in der man sehnsüchtig auf Abkühlung und den dringend notwendigen Regen gewartet hat.

Ein besonderer Dank gilt unseren **Feuerwehren**, die auch in diesem außergewöhnlich trockenen Sommer stets zur Stelle waren. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein standen unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bereit, wenn ihre Hilfe gebraucht wurde. Auch abseits der Einsätze sind unsere Feuerwehren aktiv: Durch regelmäßige Übungen und Schulungen bereiten sie sich auf unterschiedlichste Situationen vor und sorgen dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Unser herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Zeit, ihre Einsatzbereitschaft und ihren unermüdlichen Einsatz – auf unsere Feuerwehren ist Verlass!

Neues aus dem **Kindergarten Sankt Gallen**: Der Abriss des Kindergartengebäudes ist in den vergangenen Wochen zügig vorangeschritten. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass bereits im Herbst mit der Errichtung des Fundaments für den Neubau begonnen werden kann. Wenn es die Wetterlage zulässt, soll in den Wintermonaten bereits der Holzriegelbau aufgestellt werden. Über die weiteren Entwicklungen halte ich Sie am Laufenden!



Renovierte Ordination (mehr Bilder auf Seite 4)

© Regina Sturm



Festival im Burghof

Bilder der renovierten Ordination von Dr. Scheidl in Weißenbach.



Bild links: Dr. Scheidl mit Team und Bürgermeister Armin Forstner, Bild rechts: Kinderecke © Regina Sturm

Personalwechsel

Wechsel des Bauhofleiters

Nach 13 Jahren als Bauhofleiter entlassen wir unseren Hans in seine wohlverdiente Pension. Für seinen unermüdlichen und überaus engagierten Einsatz für unsere Gemeinde bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Neu im Team heißen wir Jakob Fürweger willkommen, er stellt sich ab sofort den Aufgaben als Bauhofleiter. Lieber Jakob, wir wünschen dir für deine neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg!



Armin Forstner mit Hans Riegler und Jakob Fürweger

Staffelübergabe im Kindergarten



Armin Forstner und Tanja Danklmaier

Nach 13 Dienstjahren im Kindergarten Sankt Gallen beendet Tanja Danklmaier diesen Sommer ihre Tätigkeit als Kindergartenleiterin. Sie hat nicht nur den täglichen Kindergartenbetrieb geleitet, sondern auch wichtige Entwicklungen angestoßen und begleitet.

Ihre Arbeit und ihr unermüdliches Engagement waren ein wesentlicher Grundstein für die heutige Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung unserer Gemeinde. Mit viel Weitblick hat sie Strukturen geschaffen, Veränderungen mitgetragen und damit eine wertvolle Basis für die Betreuung und Begleitung unserer Kinder gelegt.

Wir möchten uns ganz herzlich für die stets gute und wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und wünschen dir, liebe Tanja, auf deinem neuen beruflichen Weg von Herzen alles erdenklich Gute, viel Freude und Erfolg und hoffen, dass du mit Freude auf die Zeit im Kindergarten und auf das, was du dort aufgebaut und hinterlassen hast, zurückblicken kannst.



Marie-Christine Pfatschbacher

Zukünftig wird Marie-Christine Pfatschbacher die Leitung unseres Kindergartens übernehmen. Liebe Mary, für deine neue verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir dir gutes Gelingen. Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle, wertschätzende und gute Zusammenarbeit und wünschen dir einen erfolgreichen Start in deiner neuen Funktion!

Blühende Gemeinde

Du hast einen vielfältigen Garten und du möchtest ihn verkleinern oder hast Ableger übrig?

Für die Verschönerung unseres Gemeindegebietes möchten wir gerne winterharte Stauden, Gräser, Sträucher und Blumen pflanzen.

Wenn du Pflanzen übrig hast und sie weitergeben möchtest, melde dich gerne bei uns am Gemeindeamt (Tel. 03632 209) oder sprich unsere Blumenfee Petra direkt an. Wir holen die Ableger selbstverständlich bei dir ab.

Gemeinsam bringen wir noch mehr Grün und Blühen in unser Gemeindegebiet.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



© Jori Konstantinov KREINERarchitektur

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

News über WhatsApp erhalten



So können Sie den Kanal abonnieren:

- 1.) QR-Code Scannen oder einsteigen unter <https://whatsapp.com/channel/0029Vb7aYmxInIqOIPUfuX0y>
- 2.) Klicken Sie auf Abonnieren



Regional denken. Gemeinsam handeln.

Erntbar zeigt, was in der Nachbarschaft wächst



Wenn im Garten mehr Äpfel reif werden, als man selbst verbrauchen kann, oder die Zucchini schneller wachsen, als man sie verkochen kann, ist Wegwerfen viel zu schade. Gleichzeitig würden sich viele Menschen über frisches Obst, Gemüse und andere regionale Produkte direkt aus ihrer Umgebung freuen. Genau hier setzt Erntbar an.

Mit der kostenlosen App können Privatpersonen und kleine Höfe ihre

überschüssige Ernte unkompliziert anbieten, verschenken oder zu einem fairen Preis abgeben. Wer etwas sucht, sieht auf einer Karte, was gerade in der Nähe verfügbar ist, nimmt direkt Kontakt auf und vereinbart die Abholung persönlich. Neben Obst und Gemüse finden sich bei Erntbar auch Eier, Honig, Kräuter, Pflanzen und Selbstgemachtes.

So bleiben wertvolle Lebensmittel in

der Region, Transportwege kurz und die Nachbarschaft kommt miteinander ins Gespräch. Mitmachen können alle, ob mit einem ganzen Obstgarten oder nur mit ein paar Gurken zu viel.

Wer Erntbar kennenlernen möchte, scannt einfach den QR Code oder besucht www.erntbar.at.

Die Erntbar App ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store erhältlich. Dort kann man nach Angeboten aus der Umgebung suchen oder selbst mit wenigen Schritten etwas einstellen.

Freibad Sankt Gallen

Schwimmkurs

Auch heuer war der Schwimmkurs wieder ein voller Erfolg! Stefanie hält ihren Schwimmkurs nun schon seit einigen Jahren bei uns im Freibad Sankt Gallen ab. Immer wieder

wird dieser von zahlreichen Kindern mit großer Freude besucht. Nach der Urkundenüberreichung gab es dann auch wieder ein Eis für alle Kinder.

Danke, liebe Stefanie, für dein Engagement und die gute Zusammenarbeit.



Saisonende im Schwimmbad

Nach einem sehr langen Sommer ist die Badesaison in Sankt Gallen vorbei.

Wir bedanken uns beim ganzen Team des Schwimmbads für euer Durchhaltevermögen bei ungewöhnlich heißen Tagen und langen Trockenperioden.

„Ihr wart großartig!“ Danke für euren Einsatz!



© fuernholzer

Neuigkeiten aus der Bücherei

Ab sofort TONIES® für die Tonie Box!



In der Bücherei ist ganz schön was los – seit den neuen Öffnungszeiten trifft sich auch die Zwergerlrunde Sankt Gallen laufend am Donnerstagvormittag in der Bücherei. Da wird getratscht, in der neuen tollen Spiel- und Leseecke mit Tipi Zelt und Sitzsäcken gemütlich gelesen UND: es gibt auch Tonies für die Tonie Box!

Bei den Flohmärkten der Zwergerlrunde wurden beim Kaffeehaus viele freiwillige Spenden eingenommen – und dieses Geld wollte die Zwergerlrunde nun gut nützen und so wurde



in ganze 26 Tonies investiert. Sowohl für die ganz Kleinen, als auch für die Größeren ist sicher der richtige Tonie dabei. Die Tonies können immer für 14 Tage ausgeborgt werden – einfach vorbei kommen, schmökern und ausleihen.

Übrigens: eine Mitgliedschaft für Kinder kostet für ein ganzes Jahr nur € 5,00 – und auch tolle Spiele und natürlich Bücher können ausgeborgt werden, ein Besuch in der Bücherei zahlt sich also auf jeden Fall aus!



Flohm a r k t

rund ums Kind

WANN?

Sonntag, 27.09.2026
von 08:30 – 13:00 Uhr

WO?

Mehrzwecksaal Sankt Gallen
(ober der Feuerwehr)
Oberer Markt 220, 8933 Sankt Gallen

WAS?

GUT ERHALTENE Kleidung,
Spielzeug, Bücher, Schuhe von
Kindern für Kinder

WIE?

Standgebühr pro Tisch: € 5,00
Aufbau am Vortag oder in der Früh möglich
(Infos folgen bei Anmeldung) – bitte um
Tischreservierung bis Freitag, 18.09.2026 bei
Eva Pichler: 0664/ 5705515

*Für Speis und Trank ist
gesorgt – die Zwergerl
Runde Sankt Gallen freut
sich auf euer Kommen!!*



Energiegemeinschaft Region Liezen

Regional erzeugt, gemeinsam genutzt: Energiegemeinschaft Region Liezen startet



V.l.n.r. Bgm. Franz Zach (Marktgemeinde Öblarn), Bgm. Franz Josef Lemmerer (Gemeinde Wörschach), Vize-Bgm. Christian Platzer (Marktgemeinde Sankt Gallen), Bgm. Bernhard Moser (Gemeinde Landl), Kassier und Bgm. Thomas Reingruber (Marktgemeinde Gröbming), Bgm. Reinhard Metschitzer (Gemeinde Ardning), Vize-Bgm.ⁱⁿ Angelika Enhuber (Gemeinde Ardning), Obfrau und Bgm.ⁱⁿ Andrea Heinrich (Stadtgemeinde Liezen), GK Ferdinand Moser (Gemeinde Sölk), Schriftführer und Bgm. Hannes Andrä (Marktgemeinde Altenmarkt), Lucas Berger (RML), Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr (RML), Gabriele Ertl (cyb cyber telekom GmbH), Gerold Babuschik (cyb cyber telekom GmbH) © RML

Mit der Gründungs-Mitgliederversammlung am 3. August 2026 ist der offizielle Startschuss für die Energiegemeinschaft Region Liezen gefallen. Zehn Gemeinden arbeiten künftig gemeinsam daran, regional erzeugten Strom auch in der Region zu nutzen. Damit soll die Versorgungssicherheit nachhaltig gestärkt und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringert werden. Ab Oktober 2026 soll die Teilnahme für Bürger:innen, Vereine sowie Betriebe kostenlos möglich sein.

Wer Strom aus der Energiegemeinschaft bezieht, profitiert von günstigeren Stromkosten aufgrund reduzierter Netzgebühren. Wer selbst Strom produziert – etwa mit einer Photovoltaikanlage – kann ihn an die Energiegemeinschaft und somit an seine Nachbarn zu attraktiven Konditionen verkaufen.

„Wir möchten, dass möglichst viel regional erzeugter Strom auch in der Region bleibt. Das stärkt die Wertschöpfung vor Ort, ermöglicht der Region neue Handlungsspielräume im Energiebereich und bringt gleich-

zeitig finanzielle Vorteile für alle Beteiligten“, betonen die beiden Obleute der Energiegemeinschaft Region Liezen, Bgm.ⁱⁿ Andrea Heinrich und LABg. Bgm. Armin Forstner.

Die zehn Gründungsgemeinden Altenmarkt bei Sankt Gallen, Sankt Gallen, Landl, Ardning, Lassing, Liezen, Wörschach, Öblarn, Gröbming und Sölk haben die Energiegemeinschaft Region Liezen gemeinsam mit dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen auf den Weg gebracht. Ebenso haben auch bereits weitere Gemeinden ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet.

Im Vorstand sind alle teilnehmenden Gemeinden vertreten. Gemeinsam steuern sie die Energiegemeinschaft und sorgen dafür, dass wichtige Entscheidungen in der Region sowie für die Region getroffen werden.

Darüber hinaus entscheiden sie gemeinsam über die Weiterentwicklung der Energiegemeinschaft Region Liezen. Die Energiegemeinschaft Region Liezen wird schrittweise auf lokaler,

regionaler und überregionaler Ebene aufgebaut. Die Bürgerenergiegemeinschaft bildet dabei das gemeinsame Dach für die gesamte Region. In einem ersten Schritt werden die erforderlichen regionalen Energiegemeinschaften gegründet, um alle Zählpunkte der teilnehmenden Gemeinden einbinden zu können.

Künftig sollen – dort, wo die technischen Voraussetzungen gegeben sind – auch lokale Energiegemeinschaften entstehen. Dadurch kann der erzeugte Strom möglichst direkt vor Ort genutzt werden.

In den kommenden Wochen werden die organisatorischen und technischen Vorbereitungen für den Start abgeschlossen. Die Öffnung der Energiegemeinschaft Region Liezen ist für Oktober 2026 geplant. Alle Informationen zur Teilnahme sowie zum Anmeldeprozess werden rechtzeitig vor dem Start veröffentlicht.

Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt. www.eg-regionliezen.at

Tourismusverband

Was tut sich im Gesäuse?



Erste Gravelbike-Strecke im Gesäuse

Neu: Unter dem Motto „Bussi Baba. Ich bin dann mal weg ... im Gesäuse“ führt die erste Gravelbike-Strecke der Region über 180 Kilometer und 3.000 Höhenmeter quer durchs Gesäuse – in 1, 2 oder 3 Tagen. Zahlreiche Betriebe sind eingebunden und zehn Bahnhöfe sorgen für gute öffentl. Erreichbarkeit. Alle Infos: www.gesaue-se.at/bussibaba



© TVB/Roman Königshofer-Zink

Winter-Klausur von Tourismusverband und Betrieben

Die erste Winter-Klausur von TVB Gesäuse und Betrieben im Schloss Röthelstein drehte sich um die Zukunft des Wintertourismus. Rund 40 Teilnehmende diskutierten aktuelle Herausforderungen, tauschten Erfahrungen aus und entwickelten Ideen für ein resilientes, zukunftsfähiges Angebot. Diese werden vom TVB nun aktiv weiterverfolgt.



© TVB/Katharina Baumann

Gesäuse auf Reisen

Die Region fällt auf: aktuell mit Kampagnen in den Niederlanden und Screens sowie eigenem U-Bahn-Waggon zum Thema „Dark Sky Reserve“ in Wien. Auch auf steirischen Straßen zeigt das Gesäuse Präsenz: Ein neuer RegioBus im Salza-Design ist in Kooperation mit dem Verkehrsverbund zwischen Graz, Wildon und Hartberg unterwegs.

ÖKB Bezirksverbandes Liezen

Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen (StG 77)

Bei der 45. Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen des ÖKB Bezirksverbandes Liezen stellten am 24. Juli 2026 am Güpl Ortnerhof in St. Michael 38 Schützinnen und Schützen aus neun Ortsverbänden ihr Können unter Beweis. Für die Durchführung des militärischen Teils war die 2. Jägerkompanie des Jägerbataillons 18 verantwortlich. Geschossen wurde mit dem StG 77 auf 200 Meter. Nach drei Probeschüssen folgten zehn Wertungsschüsse.

In der **Allgemeinen Klasse** bis 60 Jahre siegte **Martin Hagauer** (Landl) vor Harald Golker (St. Martin am Grimming) und Marcel Enhuber (Ardning).

Den **Seniorensieg** über 60 Jahre holte sich Lutz Absolon (Bad Aussee), gefolgt von **Gerhard Prieler** (Sankt Gallen) und Viktor Brandstätter (Landl). In der **Damenklasse** gewann Claudia Ertltschweiger (Aigen im Ennstal). Die **Gästeklasse** entschied **Gerhard Greimeister** (Sankt Gallen) für sich.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch die ÖKB-Schützenabzeichen verliehen. Das Goldene Schützenabzeichen erhielt Lutz Absolon. Mit **Silber ausgezeichnet** wurden **Martin Hagauer**, Harald Golker, Marcel Enhuber und Wolfgang Hofer. Das **Bronzene Schützenabzeichen** erhielten Hannes Ranner, **Gerhard Prieler**, Viktor Brandstätter, Günther Bader, Herbert Nußbaumer, Franz Kapp, Ferdinand Hrabovszky und Alexander Fink.



Bezirkssportreferent Herbert Kuchar überreichte die Medaillen und gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sein Dank galt der 2. Jägerkompanie des Jägerbataillons 18 für die professionelle Durchführung sowie allen Helferinnen und Helfern.

Die Bezirksmeisterschaft unterstrich einmal mehr den hohen Stellenwert des Schießsports im ÖKB und bot neben fairem Wettkampf auch Gelegenheit zum kameradschaftlichen Austausch.

ÖKB – Sport aktueller denn je!

ÖKB – Sport kann sich sehen lassen!



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug?
Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Was gibt es aktuell?

- Wussten Sie schon...**
- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
 - ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

KLAR!-Manager des Jahres 2026: Martin Gebeshuber

Mit dem Titel „**KLAR!-Manager des Jahres 2026**“ wurde Martin Gebeshuber von der KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen ausgezeichnet. Unter seiner Leitung ist es gelungen, Klimawandelanpassung als zentrales Zukunftsthema in einer der bedeutendsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs zu verankern. Die Region, die zugleich größter Naturpark der Steiermark und einziger UNESCO Global Geopark des Bundeslandes ist, steht vor vielfältigen Herausforderungen durch den Klimawandel. Steigende Temperaturen, Trockenstress, veränderte Vegetationsperioden und häufigere Extremwetterereignisse wirken sich zunehmend auf Natur, Landwirtschaft und Lebensqualität aus. Martin Gebeshuber hat es geschafft, Klimawandelanpassung eng mit Natur- und Geologieschutz, Bildung, Regionalentwicklung und Tourismus zu ver-

binden. Gemeinsam mit Gemeinden, Bildungseinrichtungen und der Bevölkerung wurde ein langfristiger Fahrplan für eine klimafitte Zukunft entwickelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Schutz wertvoller Kulturlandschaften, der Stärkung regionaler Wertschöpfung und der Sicherung der Lebensqualität für kommende Generationen. *„Klimawandelanpassung gelingt nur, wenn sie von der gesamten Region getragen wird. Vom kleinbäuerlichen Betrieb bis zur Gemeindeführung ziehen bei uns viele Akteurinnen und Akteure an einem Strang. Diese Auszeichnung ist deshalb eine Anerkennung für die gemeinsame Arbeit aller Beteiligten, die unsere Region Schritt für Schritt klimafit machen“*, sagt Martin Gebeshuber.

Besonders freut sich Martin Gebeshuber, dass Katja Weirer von der



© Hoyer

Nachbar KLAR! Naturpark Ötscher Tormäuer KLAR! Managerin des Jahres 2026 wurde. *„Gemeinsam mit ihr arbeite ich gerade an unserem Projekt „Saatgut um's Eck“, wo wir regionales Wiesensaatgut aus unserer Region absammeln und auf kommunalen Flächen aufbringen wollen.“*

Martin Gebeshuber
0664 133 82 36
m.gebeshuber@eisenwurzen.com

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

Die schönsten Wildblumenwiesen liegen vor der Haustür.

Die KLAR!-Region Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen setzt gemeinsam mit der KLAR! Naturpark Ötscher-Tormäuer einen wichtigen Schritt für Klimawandelanpassung und Biodiversität. Nach einer ersten Probesammlung 2025 wurden im Juni dieses Jahres erstmals geeignete Spenderflächen besammelt. Ein herzlicher Dank gilt allen Landwirtinnen und Landwirten, die ihre Flächen dafür zur Verfügung stellen.

Ziel des Projekts „Saatgut ums Eck“ ist es, in den vier Gemeinden der KLAR!-Region pflegeintensive Grünflächen, Brachflächen und wieder zugeschüttete Künetten schrittweise in artenreiche Wildblumenwiesen umzuwandeln. Regionales Saatgut erhöht die Artenvielfalt, macht die

Flächen widerstandsfähiger gegenüber Trockenperioden und reduziert gleichzeitig den Pflegeaufwand, da nur ein- bis zweimal jährlich gemäht werden muss.

Für die Saatgutgewinnung wurden gemeinsam mit einem Experten geeignete, möglichst naturbelassene Wiesen ausgewählt. Ein spezielles Bürstensammelgerät ermöglicht dabei eine weitgehend maschinelle Sammlung. Da nicht alle Pflanzenarten damit erfasst werden können, ist bei manchen Arten weiterhin eine Handbesammlung notwendig.

Begleitend sind Schulungen für Bauhofmitarbeiter und interessierte Bürger geplant, um Wissen zur Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen weiterzugeben. Auch steiermarkweit gibt es Bestrebungen, regionales Wiesensaatgut zu gewinnen.



© Naturpark Ötscher Tormäuer



© NUP – M. Gebeshuber

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms KLAR!-Klimawandel-Anpassungsmodellregion gefördert.

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Neues Gartenmagazin „Mein Garten, wo altes Wissen Früchte trägt!“ präsentiert



Am 10. Juli wurde am Huberhof in Wildalpen im Rahmen des Schulschlussfestes der Volksschule Wildalpen und der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum des Naturparks das neue Gartenmagazin vorgestellt.

Entstanden ist das Magazin aus Gesprächen mit Frauen aus der Steirischen Eisenwurzen. Es erzählt von der Freude am Säen, Ernten und Verarbeiten und zeigt, wie wertvolles Gartenwissen, einfache Tipps und Rezepte über Generationen weitergegeben werden.

Mit Geschichten, Rezepten, Gartentipps und persönlichen Einblicken lädt das Magazin dazu ein, die Viel-



Bilder © Barbara Nachbagauer

falt der Gärten unserer Region neu zu entdecken und Erfahrungen miteinander zu teilen.

Das Magazin wurde vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen im Rahmen des europäischen Projekts Danube GeoTour Plus erstellt und von der Europäischen Union kofinanziert.

Kostenlos erhältlich ist „Mein Garten – wo altes Wissen Früchte trägt!“ ab sofort beim Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen in Sankt Gallen.

Kindergärten Sankt Gallen & Weißenbach

Neues aus den Kindergärten

Sommerfeste

Bei bestem Sommerwetter feierten unsere Kindergärten jeweils mit den Kindern, ihren Familien und Angehörigen sowie dem gesamten Kindergarten team gelungene Sommerfeste. Die Kinder begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm und erhielten dafür großen Applaus. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein vielfältiges Buffet lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Die traditionellen Sommerfeste der Kindergärten boten auch dieses Jahr wieder eine wunderbare Gelegenheit, das Kindergartenjahr gemeinsam ausklingen zu lassen und die Kindergarten gemeinschaft zu stärken.

Wir blicken auf einen gelungenen Nachmittag mit vielen fröhlichen Gesichtern zurück und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Feste.



Naturpark Kindergarten

Gemeinsam mit dem Naturpark durfte der Kindergartenstandort Weißenbach eine Blühfläche anlegen. Um

diese zu verschönern haben die Kinder selbst gesammelte Steine bunt bemalt.

Volksschule Sankt Gallen

Unsere Gemeinde

Im Rahmen spannender Lehrausgänge konnten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule unsere Gemeinde aus nächster Nähe kennenlernen.

Die **Kinder der 1. und 2. Klasse** begaben sich auf die Spuren der „**Geheimnisse des Wassers**“. Dabei besichtigten sie den Wasserbehälter und erfuhren viel Wissenswertes über die Wasserversorgung. Anschließend stand noch eine Besichtigung des Bauhofs auf dem Programm, bei der die Kinder die vielfältigen Aufgaben der Gemeindefunktionäre kennenlernten. Zum Abschluss konnten die Kinder den Technikraum für das Schwimmbad sehen und erhielten interessante Einblicke hinter die Kulissen. Wie wichtig ausreichend sauberes Trinkwasser und ein schönes Freibad für uns sind, ist uns so richtig bewusst geworden.

Zwischendurch sorgte die Gemeinde mit erfrischenden Getränken für eine Stärkung. Als besondere Belohnung gab es für jedes Kind ein leckeres Eis.



Besuch im Bauhof



Besichtigung des Wasserbehälters



Technikraum des Schwimmbades

Die **Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse** besuchten das Gemeindeamt. Dort wurden sie herzlich empfangen und hatten die Gelegenheit, dem Bürgermeister zahlreiche Fragen über seine Aufgaben und das Gemeindeleben zu stellen. Der Bürgermeister nahm sich viel Zeit für die interessierten Kinder und beantwortete alle Fragen mit großer Freude.

Natürlich durfte auch für die Kinder der 3. Klasse ein Eis als süßer Abschluss nicht fehlen.

Unsere Gemeinde freut sich, den Kindern auf diese Weise einen Einblick in ihre vielfältigen Aufgaben und Einrichtungen geben zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diese lehrreichen und abwechslungsreichen Vormittage ermöglicht haben.



Besuch im Gemeindeamt

Mittelschule Weißenbach

Laufwunder 2026

Schülerinnen und Schüler erlaufen 983,50 Euro für den guten Zweck

Am **1. Juli 2026** stand der Sportplatz in Sankt Gallen ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Solidarität. Auf Initiative von **Jörg Ließ, Lehrer und Organisator an der Mittelschule Weißenbach** an der Enns, nahmen die **Mittelschule Weißenbach/Enns**, die **Volksschule Altenmarkt** sowie die **Volksschule Sankt Gallen** am schulübergreifenden Benefizlauf „Laufwunder 2026“ teil.

Rund **200 Schülerinnen und Schüler** liefen und gingen mit großer Begeisterung Runde um Runde für den guten Zweck. Auch zahlreiche Lehrkräfte schnürten ihre Laufschuhe und beteiligten sich aktiv an der Veranstaltung – ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement.

Durch den Einsatz aller Beteiligten konnte eine **Spendensumme von insgesamt 983,50 Euro** gesammelt werden. Die Spende wurde an die **Caritas – Beratungsstelle für Existenzsicherung Ennstal & Ausseerland** übergeben. Mit dem Geld werden Familien aus der Region unterstützt, die sich beispielsweise einen Schikurs, eine Sommersportwoche oder andere wichtige Ausgaben für ihre Kinder nicht leisten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern sowie den zahlreichen



V.l.n.r.: Tamara Kaltenegger (Caritas), Gabriele Rodlauer (Direktorin VS Sankt Gallen), Marina della Pietra (Direktorin VS Altenmarkt), Jörg Ließ (Lehrer und Organisator MS Weißenbach)



Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Auch die **Caritas** bedankt sich herzlich für die gelungene Organisation

und die großzügige Spende. Das Laufwunder 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel mit gemeinschaftlichem Engagement bewegt werden kann.



Mittelschule Weißenbach



Theaterworkshop im Phönix Theater Linz

Am 24.06.2026 nahm die Theatergruppe der MS Weißenbach/Enns an einem spannenden Theaterworkshop im Phönix Theater in Linz teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag erleben.

Ein besonderes Highlight war der **Emotionsworkshop**, bei dem die Kinder verschiedene Gefühle spielerisch darstellen und ihre Ausdrucksfähigkeit auf der Bühne weiterentwickeln konnten. Ebenso beeindruckend war die **Lichtershow**, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten Einblick in die Wirkung von Licht und Atmosphäre im Theater vermittelte.

Mit viel Freude und Engagement hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, **ihr eigenes Theaterstück zu präsentieren**. Dabei konnten sie zeigen, woran sie in den vergange-

nen Wochen gearbeitet hatten, und ihr Können vor Publikum unter Beweis stellen.

Der Theaterworkshop war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, die nicht nur das schauspielerische Talent förderte, sondern auch das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Gruppe stärkte.

Theateraufführung

Am **26. Juni 2026** präsentierte die Theatergruppe der **MS Weißenbach/Enns** ihr Theaterstück „**Das verschwundene Juwel**“. Vor einem tollen Publikum präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit viel Einsatz, Kreativität und Spielfreude ihr schauspielerisches Können.

Die spannende Geschichte rund um ein geheimnisvoll verschwundenes Juwel sorgte für zahlreiche überraschende Momente und fesselte die



Zuschauerinnen und Zuschauer bis zum Schluss. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller überzeugten durch ihre gelungenen Rolleninterpretationen und ihr selbstbewusstes Auftreten auf der Bühne.

Die Aufführung war der krönende Abschluss eines erfolgreichen Theaterjahres und wurde mit großem Applaus belohnt. Die Theatergruppe kann stolz auf ihre Leistung sein und auf eine gelungene Vorstellung zurückblicken.

MUSIKSCHULE EISENWURZEN

FREITAG, 18.09.2026 UM 16:00 UHR

MUSIKALISCHER SPAZIERGANG

IN DER MITTELSCHULE WEIßENBACH/ENNS
(EHM. VOLKSSCHULE WEIßENBACH/ENNS NR. 80)

Der musikalische Spaziergang führt euch durch die Klassen der ehemaligen Volksschule, in denen die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule mit verschiedenen Instrumenten musizieren. So könnt ihr den Klang der Instrumente kennenlernen und sie im Anschluss selbst ausprobieren.

Recht herzlich eingeladen sind musikintereessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir freuen uns auf EUCH!

Impressum: Musikschule Eisenwurzen, 342 61256, Weißenbach an der Enns 80, 2932 Saint Göttr

Musikschule

Musikschule – neue Lehrerin für Stimmbildung

Egal ob jung oder alt, erfahrene:r Sänger:in oder Laie, egal ob fürs Singen unter der Dusche oder auf der Bühne – jede:r kann sich hier individuell weiterentwickeln und eines ist sowieso klar: Singen ist großartig und tut einfach gut. Wer also Lust auf mehr hat, kann sich gerne bei der Musikschule Eisenwurzen melden.

Ich freue mich jedenfalls auf Sie/dich/euch!

Eva Dirninger-Weissensteiner



Berufsbegleitend weiterbilden: Anmeldung für Zertifikatslehrgänge in Liezen läuft

Der Start der ersten Zertifikatslehrgänge am HochschulCampus Region Liezen rückt näher: Am 13. Oktober 2026 beginnt „Digitale Innovation in der Produktion“, am 15. Dezember 2026 folgt „Zertifizierte KI-Strategien / Zertifizierter KI-Strategie“. Die Anmeldung für beide berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote ist bereits möglich. Mit dem HochschulCampus Region Liezen werden akademische Bildungsangebote direkt in die Region geholt. Das Angebot wurde auf Grundlage einer umfassenden Bedarfserhebung gemeinsam mit der FH CAMPUS 02 entwickelt und gezielt auf die Anforderungen der Region abgestimmt. Besonders großes Interesse zeigte sich an den beiden nun startenden Zertifikatslehrgängen

Digitale Innovation in der Produktion

Am 13. Oktober 2026 startet der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang „**Digitale Innovation in der Produktion**“. Im Mittelpunkt stehen die systematische Entwicklung von Innovationen sowie der praxisorientierte Einsatz neuer

Technologien und Künstlicher Intelligenz. Anhand konkreter Anwendungsfälle werden unter anderem Industrierobotik, 3D-Druck, Sensorik, maschinelles Sehen sowie Datenanalyse mittels Big Data und KI behandelt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Technikerinnen und Techniker sowie Mitarbeitende und Führungskräfte aus dem Produktionsumfeld. **Die Anmeldung ist bis 28. September 2026 möglich.**

KI strategisch im Unternehmen einsetzen

Am **15. Dezember 2026** startet der Zertifikatslehrgang „**Zertifizierte KI-Strategien / Zertifizierter KI-Strategie**“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Künstliche Intelligenz gezielt in Unternehmen eingesetzt und in die strategische Unternehmensplanung integriert werden kann.

Die Inhalte reichen von den Grundlagen systematischen Innovierens über den Einsatz von KI bis zur Entwicklung individueller KI-Strategien. Im Rahmen der Zertifizierung wird ein firmenspezifisches Projekt ausgearbeitet, wodurch die vermittelten Inhalte unmittelbar auf das eigene Unternehmen angewendet werden.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte sowie Mitarbeitende mit Interesse an strategischem KI-Management. **Anmeldeschluss ist der 30. November 2026.**

Berufsbegleitend, modular und praxisnah

Beide Zertifikatslehrgänge sind **berufsbegleitend und modular aufgebaut**. Die einzelnen Kurzprogramme können auch separat absolviert und Schritt für Schritt für das jeweilige Zertifikat gesammelt werden.

Je nach persönlicher beziehungsweise betrieblicher Situation stehen für Weiterbildungsangebote der FH CAMPUS 02 verschiedene **Fördermöglichkeiten** für Privatpersonen und Unternehmen sowie Möglichkeiten der steuerlichen Absetzbarkeit von Weiterbildungskosten zur Verfügung.

Jetzt informieren und anmelden

Alle Informationen zu den Zertifikatslehrgängen, Terminen, Zugangsvoraussetzungen und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website des HochschulCampus Region Liezen:

<https://www.campus02.at/business-school/regional/hochschulcampus-region-liezen/>

Kontakt

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
Dr. in Eva Stiermayr, Geschäftsführung
Am Dorfplatz 400, 8940 Weißenbach bei Liezen
0676 855 284 400, rml@rml.at, www.rml.at

4 Zertifikatslehrgänge

- Digitale Innovation in der Produktion
Start: 13. Oktober 2026
- KI-Strategien / KI-Strategie
Start: 15. Dezember 2026
- Innovation im Tourismus
Start: Frühjahr 2027
- Digital Marketing
Start: Frühjahr 2027

1 Bachelorstudiengang

- Automatisierungstechnik
Start: Herbst 2027



Jetzt scannen & informieren!
Alle Infos zu Studium & Lehrgängen auf einem Blick:
www.campus02.at

150 Jahre Trachtenkapelle St. Gallen

Jubiläumsfest

Im Juni durfte die TK St. Gallen ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Fest inklusive Bezirksmusikfest gebührend feiern. Auch bei der Marschmusikwertung stellte sich die Trachtenkapelle in der Stufe D der Herausforderung und erreichte mit hervorragenden 93,02 Punkten ein großartiges Ergebnis!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen, Unterstützer:innen und Besucher:innen, die unser Jubiläumsfest zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Ereignis gemacht haben!



© Siegfried Rohrer

Ein großes Dankeschön an die Trachtenkapelle St. Gallen für die tolle Veranstaltung! Mit viel musikalischem Können, großem Einsatz und spürbarer Freude an der Musik wurde ein wunderbares Fest gestaltet.

Jugendlager auf der Schüttbauernalm

Die Jugend der TK St. Gallen durfte auch heuer wieder ein lustiges und musikalisches Wochenende auf der Schüttbauernalm verbringen.

Gemeinsam wurde gelacht, gespielt, musiziert und natürlich fleißig geprobt. Beim abschließenden Konzert durfte unsere Jugendkapelle schließlich die erarbeiteten Stücke präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Schoiswohl für die tolle Verpflegung und die schöne Zeit auf der Alm!



Feuerwehr

Waldbrandübung auf Burg Gallenstein

**8 Feuerwehren, 85 Mitwirkende,
158 m Höhendifferenz, 850 m
Zubringeleitung**

Wasser über 850 Meter zur Burg fördern, dabei 158 Höhenmeter überwinden und gemeinsam in anspruchsvollem Gelände arbeiten – genau das wurde bei der Waldbrandübung rund um die Burg Gallenstein trainiert.

Die Übung stand ganz im Zeichen der Zusammenarbeit und der praktischen Erprobung der Wasserförderung über eine längere Wegstrecke.

Ein starkes Zeichen für Ausbildung, Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft!

Danke an alle 8 beteiligten Feuerwehren und 85 Mitwirkenden für die professionelle Zusammenarbeit und ihren Einsatz!

- Unterlaussa, Altenmarkt, Weißenbach, Sankt Gallen, Oberreith (Organisation), Großreifling
- Kirchenlandl mit 10.000 Liter Löschbecken
- Mooslandl mit 400 Schlauch



Mit dem Gemüsebau-Handbuch gut vorbereitet ins nächste Gartenjahr

Die aktuelle Gartensaison geht langsam zu Ende. Damit beginnt bereits die ideale Zeit, um erste Pläne fürs nächste Gartenjahr zu schmieden. Das **kostenlose Handbuch „Gemüse anbauen in der Region Liezen“** bietet dafür viele hilfreiche Informationen und praktische Tipps.

Der vom Regionalmanagement Bezirk Liezen erstellte Ratgeber bündelt das Wissen und die Erfahrungen regionaler Gemüseproduzent:innen. Von der Bodenvorbereitung und Sortenwahl über die Jungpflanzenanzucht und Pflege bis hin zu Ernte, Lagerung und Vermarktung finden Interessierte darin wichtige Grundlagen rund um

den Gemüseanbau in der Region Liezen. Gleichzeitig bietet das Handbuch hilfreiche Informationen für alle, die eine eigene Marktgärtnerei aufbauen möchten – von der Planung über die benötigte Ausstattung bis hin zu wirtschaftlichen Überlegungen.

Das Handbuch richtet sich damit sowohl an Hobbygärtner:innen als auch an Personen, die professionell Gemüse anbauen oder neu in den Gemüsebau einsteigen möchten. Ergänzt wird es durch ein übersichtliches Poster mit Anbautipps für 49 Gemüsearten, die sich für den Anbau in der Region Liezen besonders gut eignen.



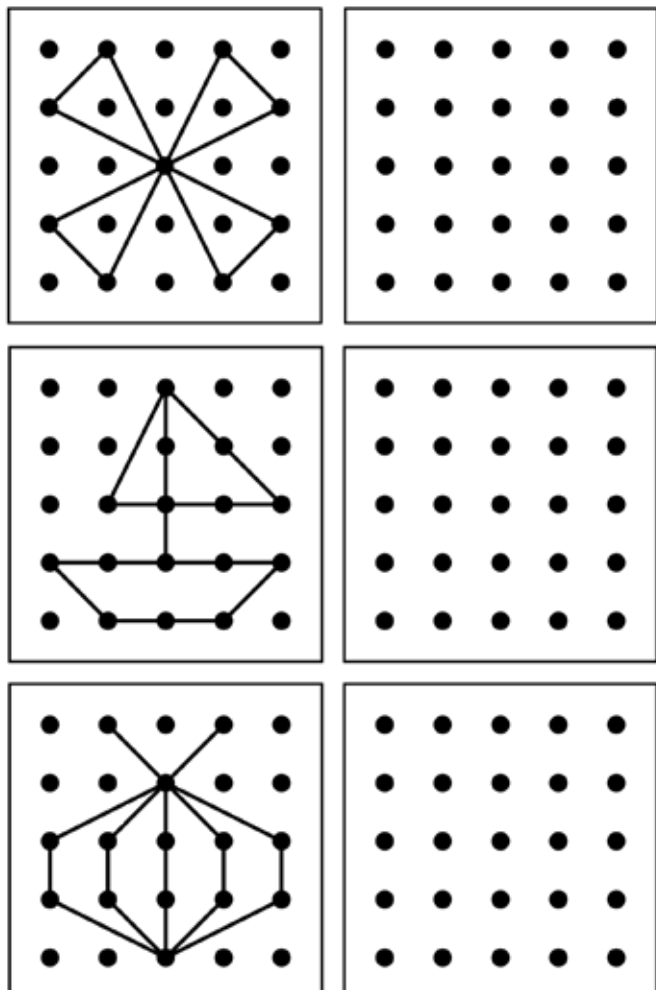
© RML

Das Gemüsebau-Handbuch kann kostenlos heruntergeladen oder als Druckexemplar bei der Gemeinde Sankt Gallen abgeholt werden:
www.rml.at/gemuesebauhandbuch

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark finanziert.

Rätsel

Zeichne die Figuren nach



Brauchtum & Tradition

60 Jahre Krampusrunde Weißenbach!



Wir, die Krampusrunde Weißenbach laden euch herzlich zu unserem **Krampuslauf am 20.11.2026 ab 19:00 Uhr am Marktplatz in Sankt Gallen** ein.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum mit euch zusammen zu feiern!

*Eure Krampusrunde
Weißenbach/Enns*

PSN Psychosoziales Netzwerk

Beratung rund um das Lebensende: Hilfe, wenn das Leben herausfordert



Das PSN Psychosoziale Netzwerk erklärt, wie Betroffene und Angehörige in belastenden Lebenssituationen professionelle Unterstützung erhalten können.

Was versteht man unter einer Beratung rund um das Lebensende?

Das Leben kann sich durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall von einem Tag auf den anderen verändern. In solchen Situationen tauchen oft viele Fragen, Sorgen und Unsicherheiten auf – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige. Unsere Beratung bietet einen geschützten Rahmen, um über diese Themen zu sprechen und gemeinsam Orientierung zu finden.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Das Angebot richtet sich an Menschen mit schweren, lebensbedrohlichen oder stark lebensverkürzenden Erkrankungen sowie an Personen mit

chronischen Erkrankungen, die den Alltag dauerhaft stark einschränken. Ebenso unterstützen wir Angehörige und Menschen, die Betroffene begleiten oder pflegen.

Welche Themen können in der Beratung besprochen werden?

Im Mittelpunkt stehen die individuellen Anliegen der Ratsuchenden. Das können Fragen nach Lebenssinn und Lebenszielen nach einer schweren Diagnose sein, der Umgang mit Ängsten, Schmerz, Trauer und dem Tod oder die Belastung durch das Angewiesensein auf Hilfe. Auch wenn das soziale Umfeld fehlt oder Unterstützung benötigt wird, stehen die Mitarbeiter:innen des PSN Psychosozialen Netzwerks beratend zur Seite.

Gibt es auch Beratung im Zusammenhang mit dem Sterbeverfügungsgesetz?

Ja. Wir beraten Angehörige von dauerhaft beeinträchtigten Menschen so-

wie Hilfeleistende nach dem Sterbeverfügungsgesetz. Darüber hinaus bieten wir Beratungen gemäß § 7 Abs. 2 Z. 5 des Sterbeverfügungsgesetzes an.

Wie kann man einen Beratungstermin vereinbaren?

Termine können telefonisch beim PSN Psychosozialen Netzwerk – Familienberatung Liezen vereinbart werden.

Ein offenes Gespräch kann entlasten, Orientierung geben und neue Perspektiven aufzeigen. Die Beratung erfolgt vertraulich, wertschätzend und kostenlos.

PSN Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Familienberatung Liezen
Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen
Tel. 0800 311 63 36, www.psn.or.at
Erreichbar von Montag bis Freitag,
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Pflegedrehscheibe

Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige



Antwoortenständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.


Zuwendung für eine Ersatzpflege

Angehörige leisten tagtäglich einen unschätzbaren Beitrag. Die Betreuung und Pflege eines Familienmitgliedes erfolgt oft rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr. Umso wichtiger ist es, auch einmal Kraft zu tanken oder in schwierigen Situationen Unterstützung zu erhalten.

Eine finanzielle Unterstützung für eine Ersatzpflege kann helfen, wenn pflegende Angehörige vorübergehend ausfallen oder eine Auszeit benötigen.

Wann kann eine Ersatzpflege in Anspruch genommen werden?

Eine finanzielle Zuwendung kann beispielsweise möglich sein, wenn:

- Sie als pflegende/r Angehörige/r eine Erholungszeit oder einen Urlaub benötigen,
- Sie aufgrund einer Erkrankung verhindert sind,
- andere wichtige persönliche oder familiäre Gründe vorliegen,
- die Betreuung oder Pflege in dieser Zeit nicht selbst übernommen werden kann.

Die Ersatzpflege ermöglicht es, dass die pflegebedürftige Person weiterhin gut versorgt bleibt, während Angehörige entlastet werden.

Unterstützung bei Fragen und Anträgen

Sie haben Fragen zur finanziellen Unterstützung oder benötigen Hilfe bei der Antragstellung?

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter Telefon: 0316 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at
oder persönlich im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!
Admonterstraße 3, 8940 Liezen

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do & Fr
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr
(und nach tel. Vereinbarung)

**GLASFASER
AKTION**

JETZT BESTELLEN!
€ 1.500,- SPAREN

Finanziert von der Europäischen Union
nextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

www.DeineGlasfaser.at

INFOS HIER:



Hol dir jetzt deinen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss – direkt in deine Wohnung oder bis zur Grundstücksgrenze.

Bis 31.10.2026 sparst du dir in den aktuellen Ausbaugemeinden die einmaligen Herstellungskosten von € 1.500,-.



RML
INFRASTRUKTUR GMBH

SALZBURG AG

DIALOG
telekom

greenstream
ENERGIE STEIERMARK

KRAFTCOM

T

TeleTronic

flashnet

Rezept von gutekueche.at

Zwetschkenröster

Zutaten für 4 Portionen

160 g	Zucker (weiß oder braun)
1 Stk	Zitrone (den Saft davon)
1 Stk	Zimtstange (oder Zimtstange, klein)
2 Stk	Gewürznelken
120 ml	Wasser
1 kg	Zwetschken (sehr reif)



Tipp: Dieser köstliche Zwetschkenröster ist die traditionelle Beilage zum klassischen Wiener Kaiserschmarrn.

Foto Gutekueche.at

Zubereitung

- 1) Für den Zwetschkenröster zuerst Zucker, Zitronensaft, Zimtstange und Gewürznelken in einem Topf mit Wasser einmal aufkochen.
- 2) In der Zwischenzeit die Zwetschken waschen, halbieren und entkernen – größere Früchte eventuell vierteln.
- 3) Danach die Zwetschkenstücke in den Topf geben und zugedeckt weichdünsten – ca. 20 - 25 Minuten. Die Zwetschken sind fertig, wenn sich die Schale löst, die Früchte weich werden, aber noch nicht komplett zerfallen.
- 4) Dann die Gewürze (Zimtstange und Gewürznelken) entfernen und den Zwetschkenröster nochmals mit Zucker und Zitronensaft abschmecken.
- 5) Auskühlen lassen und servieren, oder noch heiß in ausgespülte Einmach-Gläser füllen und sofort verschließen.

30 Jahre Naturpark Steirische Eisenwurz

Gemeinsamer Feiertag



Armin Forstner, Christian Platzer, Elisabeth Well,
Oliver Gulas-Wöhri © NUP Eis

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz feierte in Sankt Gallen sein 30-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem 60-jährigen Jubiläum des Pensionistenverbandes Sankt Gallen.

Neben einer geführten Wanderung mit Naturvermittlern wurden auch das Adventure Minigolf Gesäuse und die Burgruine Gallenstein als attraktive Ausflugsziele präsentiert. Die gemeinsame Jubiläumsfeier stand ganz im Zeichen regionaler Zusammenarbeit, Heimatverbundenheit und nachhaltiger Entwicklung.

Allianz 

Hol Dir deinen Kalender 2027!

Gut vorbereitet ins neue Jahr!

Komm beim Galli Kirtag am 14. Oktober bei uns vorbei und hol dir deinen Kalender kostenlos ab.



Am Stand vor der ...

Agentur Pirker & Partner GmbH
pirkerundpartner@allianz.at

Markt 27 | 8933 St. Gallen
Tel. +43 3632 300

Wir freuen uns auf dich!

#BereitFürsLeben

ALLIANZ.AT



Schneller zum unternehmerischen Erfolg.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT ZUR NR. 1*
UNTERNEHMENS-
BANK WECHSELN!

raiffeisen.at/firmenkunden

*Diese Angabe beruht sich auf Genossenschaftsbanken.
Quelle: oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabelle/Finanzinstitutionen

fit4förderung

Der Raiffeisen Förderrechner hilft, Ihren Wohntraum zu finanzieren

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-Förderungen berechnen und tausende Euro sparen. Alles auf einen Blick.

Für viele Menschen mit einem Wohnwunsch spielen Förderungen von Bund, Land Steiermark und steirischen Gemeinden eine große Rolle. Sie senken die tatsächlichen Kosten des Projekts und machen so z.B. Sanierungen leistbarer. Mit dem Förderrechner von Raiffeisen können Sie in wenigen Minuten herausfinden, welche Förderungen für das jeweilige Projekt möglich sind – einfach, schnell und verständlich.

Ob Neubau, Kauf oder Sanierung: Nach Eingabe der Projektdaten werden automatisch alle relevanten Förderungen von Bund, Land und Gemeinden inklusive möglicher Zu-

schüsse, zinsgünstiger Darlehen sowie Voraussetzungen übersichtlich dargestellt. Sämtliche Richtlinien und Konditionen werden laufend aktualisiert, sodass jederzeit auf aktuelle Daten zurückgegriffen werden kann. Die Ergebnisübersicht eignet sich zudem ideal für die weitere Planung oder Finanzierungsgespräche.

Die Nutzung erfolgt einfach und unkompliziert über Smartphone oder Computer auf fit4foerderung.at. Nach Auswahl des Projekts – etwa Neubau, Kauf, Sanierung oder Energieoptimierung – werden die relevanten Projektdaten abgefragt und anschließend alle passenden Fördermöglichkeiten übersichtlich angezeigt. Auf Wunsch kann direkt über den Förderrechner ein Termin für eine Wohnbauberatung vereinbart werden.



RLB Steiermark/KI-generiert

Der Förderrechner unterstützt Familien, Bauwillige und Eigentümer:innen dabei, Wohnprojekte leistbar und vorausschauend zu finanzieren. Er hilft, Förderungen optimal zu nutzen, Budgets im Blick zu behalten und keine Fördermöglichkeit zu übersehen.

Mit dem Raiffeisen Förderrechner in wenigen Minuten Wohnbau-Förderungen abfragen – einfach, schnell und verständlich.

Info: Ausprobieren und sparen auf: fit4foerderung.at



fit4förderung

RAIFFEISEN FÖRDERRECHNER

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-Förderungen berechnen und tausende Euro sparen. Alles auf einen Blick.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

fit4foerderung.at

17.09.26 ab 06:50 Uhr

Wir öffnen, Sie feiern!

Unser ADEG Team Kaurzinek
begrüßt Sie mit tollen Angeboten
und Neuheiten!



Wir sind
offizieller jöö
Partner!



Jausen- und Genuss-Service

Lassen Sie sich, Ihre Gäste,
Ihre Mitarbeiter:innen
mit Jause, Brötchen, Platten,
Riesenbrezen, Obstkörbe ...
feinköstlich verwöhnen!



Lieferservice

Keine Zeit zum Einkaufen? Kein Problem!
Sie bestellen und wir liefern.

Und so geht's: Bestellen per ...



WhatsApp: 0664/464 7512 oder
0664/393 2480

E-Mail: kaufhaus@adeg-stgallen.at



Wir sind Post-Partner

Sie möchten Pakete und Briefe
verschicken? Das ist von
Montag bis Freitag zwischen
08:00 und 16:00 Uhr möglich.



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 06:50 bis 19:00 Uhr

Samstag
von 06:50 bis 18:00 Uhr



0664/464 7512
0599/230 2346



ADEG Kaurzinek
Unterer Markt 186
8933 St. Gallen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kaufhaus@adeg-stgallen.at
www.adeg.at